

recht. Nähere Informationen zu diesem deutschlandweit einzigartigen Studiengang stehen im Internet unter www.sozialinformatik.de/master zur Einsicht bereit. Quelle: Presseinformation der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt vom 28.1.2019

Berufsverband kämpft gegen Menschenfeindlichkeit und Diskriminierung. In einem im Januar dieses Jahres veröffentlichten Positionspapier fordert der Deutsche Berufsverband für Soziale Arbeit e.V. (DBSH) Akteurinnen und Akteure der Sozialen Arbeit dazu auf, sich zugunsten einer sozial gerechteren Gesellschaft entschieden gegen menschenfeindliche und diskriminierende Positionen zu stellen, wie sie beispielsweise in Form von Rassismus, Antisemitismus und Sexismus zutage treten können. Diese Aufgabe ergebe sich aus der Berufsethik sozialer Professionen. Die Soziale Arbeit müsse sich der Herausforderung stellen, menschenfeindliche politische Tendenzen aufzudecken und zu kritisieren, um potenzielle Opfer zu schützen. Dort, wo entsprechende Haltungen erkannt würden, gelte es, diese zu benennen und auf deren Veränderung hinzuwirken. Der DBSH orientiert sich am Anspruch der Sozialen Arbeit als einer Menschenrechtsprofession und ruft dazu auf, das Ziel einer inklusiven Gesellschaft anzuvisieren, das durch die Achtung der Menschenrechte durch den Staat sowie einzelne Institutionen und Gruppierungen verwirklicht werden kann. Das Positionspapier befindet sich unter der URL www.dbsh.de/fileadmin/redaktionell/pdf/DBSH/2019/Positionspapier_DBSH_verurteilt_menschenfeindliches_diskriminierendes_Handeln_13_1_2019.pdf im Internet. Quelle: Pressemitteilung des DBSH vom 24.1.2019

Rückengerechtes Arbeiten in der ambulanten Pflege.

Als Hilfestellung für ein ergonomisches Arbeiten in der ambulanten Pflege hat die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) eine Checkliste mit Informationen zur Rückengesundheit erarbeitet. Diese enthält eine Übersicht über Maßnahmen und Hilfsmittel, die dazu bestimmt sind, die Ressourcen eines pflegebedürftigen Menschen miteinzubeziehen und die eigenen zu schonen. Die Checkliste kann unter www.bgw-online.de/DE/Medien-Service/Medien-Center/Medientypen/BGW-Broschueren/BGW%2007-00-009_Ambulante%20Pflege_MSE-Handlungshilfe.html aus dem Internet heruntergeladen werden. Quelle: BGWmitteilungen 1.2019

28.-29.3.2019 Speyer. 2. Speyerer Sozialrechtstage. Das Recht auf Wohnen: Finanzierung von Unterkunfts-kosten, Bekämpfung von Wohnungsnott und Obdachlosigkeit. Information: Deutsche Universität für Verwal-tungswissenschaften, Freiherr-vom-Stein-Straße 2, 67346 Speyer, Tel.: 06 232/654-226, E-Mail: tagungs sekretariat@uni-speyer.de

28.-29.3.2019 Essen. Fachkongress: Sozial-emotionale Vernachlässigung von Kindern – Ursachen, Formen und Hilfen. Information: Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-Zentren e.V., Bonner Straße 145, 50968 Köln, Tel.: 02 21/56 97 5-3, E-Mail: die@kinderschutz-zentren.org

2.-4.4.2019 Nürnberg. ALTENPFLEGE Zukunftstag 2019 – Leitkongress der Pflegewirtschaft. Information: Vin-centz Network GmbH & Co. KG, Postfach 62 47, 30062 Hannover, Tel.: 05 11/991 01 75, E-Mail: veranstaltun gen@vincenz.net

3.4.2019 Berlin. Fortbildung zur EU-Richtlinie über Verfahrensgarantien in Strafverfahren für Kinder, die Verdächtige oder beschuldigte Personen in Strafverfahren sind – Folgen für die Praxis des Jugendstrafrechts. Information: Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V., Lützerodestraße 9, 30161 Hannover, Tel.: 05 11/348 36-42, Internet: www.dvjj.de

8.-11.4.2019 Freiburg. Seminar für Praktiker/-innen der Sozialen Arbeit: Phänomen Trauma als Herausforderung für die Sozialarbeit. Information: Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes, Wintererstraße 17-19, 79104 Freiburg, Tel.: 07 61/200-1700, E-Mail: akademie@caritas.de

26.-27.4.2019 Stuttgart. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit: Wandel der Arbeitsgesell-schaft. Information: Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit e.V., Schlossstraße 23, 74372 Sersheim, Tel.: 070 42/39 48, E-Mail: geschaeftsstelle@dgsa.de

29.-30.4.2019 Frankfurt am Main. Forum Sozialraum-orientierung. Information: Fortbildungsakademie des Deutschen Caritasverbandes, Wintererstraße 17-19, 79104 Freiburg, Tel.: 07 61/200 17 00, E-Mail: akade mie@caritas.de

11.5.2019 Berlin. 12. Berliner Freiwilligenbörse: Demo-kratisch. Engagiert. Information: Landesfreiwilligen-agentur Berlin e.V., Schumannstraße 3, 10117 Berlin, Tel.: 030/847 10 87 95, Internet: www.berliner-freiwilligenboerse.de

16.-17.5.2019 Magdeburg. 11. Kongress der Sozialwirtschaft: Führung gestaltet. Generationenwechsel – Digitalisierung – Kulturwandel. Information: Kongress der Sozialwirtschaft e.V., c/o Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V., Oranienburger Straße 13-14, 10178 Berlin, Tel.: 030/240 89-129, E-Mail: wennmann @sozkon.de